

Berchtesgaden

vom 19. - 23. 05. 1993 – mit Mietzi, Marie, Witz und Matthias

Reisenotizen von Klaus Teuchert

19. Hinfahrt zu fünft in unserem Auto in 8 Std. über Hof, die B15 nach Regensburg, Passau, die B12, B20, B21 insgesamt 550 km bis nach **Ramsau** auf den Zeltplatz „Simonhof“, eine Nacht kostet uns drei 27,75 DM.

20. Fahrt nach **Hintersee**. Wanderung von 800 m Höhe rauf zur **Schärtenalm** und in 3,5 Std. hoch zur **Blaueishütte** auf 1680 m. Zur **Schärtenspitze** auf 2153 m klettern nur Witz und Matthias, wir warten etwas unterhalb auf sie, es ist sehr glatt und hoher Schnee liegt auf dem steilen Hang. Unten angekommen schauen wir uns den Ort an.

21. Heute Regen. Wir fahren zum **Königsee** auf den Parkplatz in 603 m Höhe. Zu Fuß steigen wir in 4 Std. hoch zum **Jenner** auf 1874 m, über die **Königsbachalm**, die **Königsberg Alm** und das **Schneibsteinhaus** gelangen wir zur oberen Liftstation. Ab der Mittelliftstation sind wir leider in Wolken, auch oben bereitet uns der Nebel arge Sichtprobleme, es regnet immer noch und kalt ist es außerdem. So halten wir uns nur kurz am Aussichtspunkt auf und steigen in 2 Std. wieder hinab den steilen Abstieg rechts vom Lift über den Skihang auf direktem Weg nach unten. +/- 1271 m

Abends lernen wir im Klubraum des Zeltplatzes ein Nürnberger Dauercamper-Paar kennen, sie erzählen den ganzen Abend von zwei Dresdenern, die sich mit dem Auto unter eine Lampe auf ihr gemietetes Campterritorium stellten und unter keinen Umständen zu bewegen waren, woanders zu übernachten, weil es ihnen überall zu dunkel war. Sie waren das erste Mal im bösen Westen und hatten Angst, dass sie nachts überfallen und im Dunklen ausgeraubt werden: „Hier bleiben wir, hier isses **scheen helle, scheen helle!**“ Diesen Spruch hörten wir während unseres Aufenthaltes immer wieder.

22. Sonne. Fahrt nach **Oberjettenberg**. Wandern in der schönen, breiten **Aschauer Klamm** zwischen sehr hellen Steinen und glashellem Wasser bis zur **Aschauer Klause** und zurück. Wir wandern in einen Zipfel Österreichs bis **Haidhof** und **Schwaiger** mit einer sehr schönen Alm, die wir einige Jahre später von der österreichischen Seite wiedersehen werden. Unsere zweite Tour führt uns von **Marktschellenberg** links in die steile und dunkle **Almbachklamm** mit vielen Treppen und Stiegen, auch sehr wildromantisch. Für die 3 DM Eintritt gehen wir in 3 Std. bis zum 114 m hohen Wasserfall, zur Theresienklause und zur Staumauer. Spätnachmittags sehen wir uns noch die **Stadt Berchtesgaden** an.

23. Rückreisetag. In 7,5 Std. mit einigen Staus fahren wir über die Autobahn München, Nürnberg zurück nach Chemnitz ins Sächsische, die Sonne scheint und es ist scheen helle, scheen helle... Gesamt 1185 km.